

Jursergebnis 2017 "Kulturelle Bildung"


 INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Antragssteller	Projekttitle	Ort	Kurzbeschreibung	Bewilligte Fördersumme
freiburger film forum	student's film forum	Freiburg im Breisgau	Das student's film forum ermöglicht jungen Filmschaffenden aus der ganzen Welt, ihre Projekte mit einem interessierten Publikum zu diskutieren, sich mit anderen Filmemachern zu vernetzen und somit den interkulturellen Dialog zu fördern - unabhängig von Wettbewerb und technischer Perfektion. Im Fokus stehen die formale Nutzung des Dokumentarfilms als innovatives Mittel der Kulturvermittlung und die inhaltlich kritische Auseinandersetzung mit aktuellen sozio-kulturellen Fragestellungen.	10.000 €
Freie Landesakademie Kunst gemeinnützige GmbH	ZEITZEUGEN. Zur Gestaltung der Schule als Lebensraum	Freiburg im Breisgau	Die Freie Landesakademie Kunst aus Freiburg beschäftigt sich mit den Fragen: Was tun wir eigentlich in der Schule, wenn wir nicht im Unterricht arbeiten? Wenn wir kommen oder gehen, in der Pause sind oder eine Freistunde haben? Kinder und Jugendliche aus vier Vorbereitungsklassen gemeinsam mit Regelschülern suchen, markieren und fotografieren Handlungsspuren jenseits des Unterrichts. In Begleitung zweier KünstlerInnen finden sie Möglichkeiten, diese schulöffentlich sichtbar und bildnerisch für die Schulgestaltung fruchtbar zu machen.	5.000 €
Kulturhaus Karlstorbahnhof	Shared Reading	Heidelberg	Shared Reading schafft eine offene Stadtgesellschaft: Das Festival bietet freien Zugang zu Kulturprojekten für alle – auch für bildungsferne und in Armut geratene Menschen; Schwellenängste vor Kultur und Literatur sollen abgebaut werden. Junge und alte, reiche und arme, fremdsprachige, belesene, akademisch ausgebildete und bildungsferne Menschen begegnen sich an allen denkbaren Orten. Durch die Ausbildung Interessierter vor Ort können die Aktivitäten mühelos und ohne Kosten fortgeführt werden.	25.000 €
WORD UP! Poetry Slam - Verein für Bühnenliteratur e.V.	Poetry Slam - Convention	Heidelberg	Die deutschsprachige U20 Meisterschaft im Poetry Slam, die 2017 in Heidelberg und Mannheim stattfindet, soll durch ein breit gefächertes Workshopangebot für und mit den beteiligten KünstlerInnen und Interessierten aus Heidelberg und Mannheim erweitert werden. Ziel ist, die klassische Meisterschaft, die zeitgleich stattfindet, zu einer Literatur-Convention besonders für junge Literatur umzuwandeln.	15.200 €
Badisches Landesmuseum Karlsruhe	MIND_ Museum Interaktiv Nutzerorientiert Digital	Karlsruhe	Das Badische Landesmuseum will die Ur- und Frühgeschichte im Museum und im Internet mit Hilfe der Medientechnik zukunftsweisend vermitteln. Eine Kooperation mit der Universität und der HTWG Konstanz bindet das dortige Studienmodul „Historische Vermittlungskompetenz“ ein. Museale Inhalte werden mit digitalen Medien zielgruppengerecht so aufgearbeitet, dass sie den besonderen Anforderungen und Möglichkeiten der digitalen Kulturvermittlung in der Ausstellung und im Internet gerecht werden.	50.000 €

Stiftung Centre culturel franco-allemand Karlsruhe (CCFA)	"Vous n'aurez pas ma haine" (Meinen Haß bekommt ihr nicht)	Karlsruhe	Die Stiftung CCFA lädt Kianoush Ramezani, Gründer des Vereins für künstlerische Karikatur „United Sketches“ im Juli 2017 ein, gemeinsam mit Schülern zweisprachiger Schulen sowie Jugendlichen mit Migrationshintergrund einen Workshop zu Repräsentationen des „Anderen“, das zumeist Bedrohung suggeriert, zu gestalten. Die dabei entstandenen Zeichnungen werden im CCFA präsentiert. Ein Diskussionsabend vereint K. Ramezani und A. Leiris zum Thema "künstlerische Strategien im Umgang mit Gewalt".	5.000 €
Stadttheater Konstanz	"Theater hinter Gittern" (Theaterprojekt in der JVA Ravensburg)	Konstanz	Zwei Gruppen von DarstellerInnen arbeiten an einer Theaterinszenierung in der JVA Ravensburg: eine Gruppe JVA-Inhaftierter und eine Gruppe Nicht-Inhaftierter (Konstanzer Gruppe). Beide Gruppen proben parallel - zuerst unabhängig voneinander, in der Endprobenphase werden beide Gruppen zusammengeführt. Die gemeinsame Aufführung wird in den Räumen der JVA vorbereitet.	20.000 €
Nationaltheater Mannheim	Mannheimer Geschichten (AT) Begegnungen mit Bürgern, Ressentiments und Big Data	Mannheim	Das Projekt "Mannheimer Geschichten" des Nationaltheater Mannheim besteht aus der Inszenierung "Mannheimer Geschichten. Begegnungen mit Bürgern, Ressentiments und Big Data" und dem Integrationsprojekt "Kulturschule II". Beide Projekte bauen den Ansatz "Integration durch kulturelle Teilhabe" aus, den das NTM seit der Spielzeit 15/16 durch unterschiedliche Projekte verfolgt. Das Theater versucht damit, auf die Zersplitterung der Gesellschaft zu reagieren und temporäre Gemeinschaften zu schaffen.	50.000 €
Popakademie Baden-Württemberg	Brüche und Brücken	Mannheim	Mannheim ist eine Stadt, in der Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz seit der Stadtgründung gelebt werden. Die Popakademie BW möchte mit „Brüche und Brücken“ im Rahmen von popmusikalischen Workshops politische Aufklärung über Musik leisten. Vermittelt werden soll der Demokratiedanke und eine politische Vielfalt. Ziel ist es, bildungs- und politikferne Menschen im Alter von 25-44 Jahren zu erreichen und ihnen Teilhabechancen zu eröffnen, die sie zu gestaltungsfähigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern macht.	40.000 €
Bürgerstiftung Sindelfingen	Meine Lebenswelt - Deine Lebenswelt - UNSERE Lebenswelt?!	Sindelfingen	Unterschiedliche Lebenswelten – wo sind sie direkter erfahrbar als an einer Berufsschule, an der sich Jugendliche aus vielen Nationen begegnen. Mit den Methoden des biografischen Theaters entsteht im Laufe des Schuljahres eine bühnenreife Performance ihrer Lebenswelten. Hier wird Theater als ein kultureller Raum erfahrbar, in dem die Lebenswelten der Jugendlichen thematisiert werden, und sich damit für sie ganz neue kulturelle Lebensräume erschließen.	6.880 €
BDB-Musikakademie im Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.	QUERWIND - ein neuartiges, innovatives Flötenfestival von Querdenkern im Querspiel	Staufen	QUERWIND steht für ein innovatives einzigartiges Unterrichts- und Vermittlungskonzept für Querflöte und zugleich für einen Ort der Begegnung Flöte-spielender Menschen. QUERWIND bietet unterschiedlichste Unterrichtsformate und -inhalte. Vom interaktiven „Dr. Flute“ über Beatboxing und Soundpainting erweitert QUERWIND die fachliche Weiterbildung um kulturelle Bildung im allgemeinen Sinn. „Breite für die Spitze“: Gesichtet werden Talente, gefördert wird Motivation und Freude am Spiel.	14.200 €
inSmuseum. interkulturelle Museumsprojekte in Stuttgart	Neu in Stuttgart - Museen entdecken	Stuttgart	In der Ferienwoche „Neu in Stuttgart“ können vier staatliche Museen in Stuttgart spielerisch entdeckt werden. Gemeinsam suchen SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen individuelle und kreative neue Wege in Stuttgart und für ihre neue (Lebens-)Situation. Jedes Museum bietet hierzu andere Zugänge und Denkanstöße. Ihr neues Orientierungswissen dokumentieren die SchülerInnen in einem persönlichen und künstlerischen Buch, das als „Stadtführer“ durch Stuttgart leitet.	12.000 €

Theaterhaus Stuttgart e.V.	THEATERHAUS+PLUS - common ground	Stuttgart	"common ground" ermöglicht rund 40 in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen und geflüchteten Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren auf der Bühne zusammenzukommen. In wöchentlichen Workshops erarbeiten sie eine gemeinsame Tanz- und Theaterproduktion, die sich eng mit der Lebenswirklichkeit der TeilnehmerInnen beschäftigt. Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Werkrealschulen im Brennpunkt und geflüchtete minderjährige Jugendliche.	25.000 €
Stadtmuseum Tübingen	Museumsgarten - Ein Garten für Alle	Tübingen	In einem interkulturellen Gemeinschaftsgarten kommen vielfältige Bevölkerungsgruppen mit kulturellen und ökologischen Themen zwanglos in Kontakt. Im Zentrum des Projekts steht ein kulturelles Bildungsprogramm, das ausgehend von der praktischen Komponente der Gartenkultur Wurzeln in vielfältigste Bereiche kultureller Bildung schlägt und den Garten somit als nachhaltige Institution der Vernetzung und kulturellen Diversität im urbanen Raum verankert.	21.000 €
Interessengemeinschaft Jazz e.V. Stuttgart	School goes Jazzclub	Winnenden	"School goes Jazzclub" ist ein 90-minütiges pädagogisches Konzertprogramm der Interessengemeinschaft Jazz e.V. Stuttgart. Es ist speziell für Jugendliche entwickelt, die sich im Musikunterricht mit dem Thema Jazz und Improvisation befassen - also ab Klasse 8/9 und älter. Alle Schularten sind eingeladen.	12.000 €
Gesamtsumme				311.280 €